

Maggiatal: Maggia – Lodano – Someo



leicht | ⌚ 2.15 h | ↔ 8 km | ↑ 282 Hm ↓ 243 Hm | 🏠 Maggia 🍴 Lodano, Someo | 📅 Jan – Dez

Leichte Wanderung im magischen Maggiatal / Vallemaggia. Von Maggia aus geht es durch eine eindrückliche Auenlandschaft mit Natur-Lehrpfad, am Fluss Maggia entlang und durch malerische Tessiner Dörfer wie Torn, Lodano, Ronchi, Giumaglio bis nach Someo.

Ausgangspunkt: Maggia, centro – Bushaltestelle
Endpunkt: Someo – Bushaltestelle
Einkehr: Unterkunft und Verpflegung: Maggia
nur Verpflegung: Osteria Cramalina in Lodano, Osteria Alzasca in Someo
Anforderungen: gelb markiert
Highlights: Auenlandschaft, Weiler mit Tessiner Rustici, Feuerstellen

00.00 h	Maggia, 332 m	🚰 🚶 🏠
00.50 h	Lodano, 341 m	🚶
01.25 h	Giumaglio, 343 m	
02.15 h	Someo, 366 m	🚰 🚶

📄 Wanderkarte



Wegbeschreibung

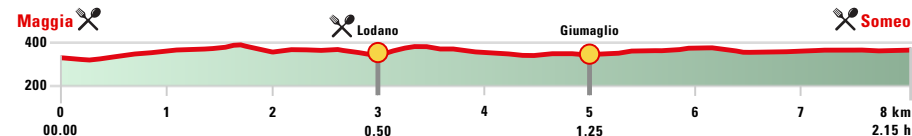
Ausgangspunkt der Wanderung ist die **Bushaltestelle Maggia, centro**. Es lohnt sich das malerische und intakte Dorf mit seinen alten Steinhäusern kurz zu erkunden. Mitten im Dorf auf der Piazza kann man sich in der **Locanda Poncini** (+41 917 53 15 41) oder in der gegenüber liegenden **Chito-Bar** (+41 91 225 08 08) stärken. Gleich bei der Bushaltestelle lockt das **Restaurant Quadrifoglio** (+41 91 753 21 87). Wer in Maggia nächtigen möchte, findet, gleich unterhalb der eindrücklichen Pfarrkirche San Maurizio, das wunderbare **Boutique-Hotel Casa Martinelli** (+41 91 760 90 51).

Start ist die **Hängebrücke** am Fluss unterhalb des Dorfes. Dafür biegt man von der Bushaltestelle zwischen den beiden modernen Gebäuden, wo sich Coop und Migros sowie die Post befinden, in Richtung Fluss leicht hinunter, bis zur **Fussgängerbrücke**, über die man geht und an dessen Ende nach rechts abbiegt Richtung **Someo**. Hier verläuft die Maggia recht schmal. Von dort geht man erst auf einer geteerten, nur wenig befahrenen Strasse. Zahlreiche Bäche der rechten Talseiten wurden früher von Wassermühlen genutzt, in denen Roggen gemahlen wurde, wie dies gleich zu Beginn des Weges bei der «**Mulitt**» sichtbar wird.

Alternativ kann der Wanderweg nahe am Fluss entlang bis zum Dorf **Torn** genommen werden. Der obere Weg aber führt durch herrliche alte Dörfer und an Jahrhunderte alten Trockenmauern, Terrassen mit Weinanbau entlang. Immer wieder eröffnen sich Ausblicke auf den Fluss. Es finden sich immer wieder herrliche **Brätelstellen** auf Kies- und Sandbänken. Aber es gilt Achtung zu halten! Der Fluss kann bei unangekündigtem Ablassen der Stauseen und bei Gewitter im Gebirge sehr schnell zu einem reissenden, lebensbedrohlichen Fluss werden! Bitte um Beachtung auch der **Infotafeln** an bestimmten Stellen, wo sich brütende Auenvögel befinden.

In **Lodano** lohnt sich ein Abstecher durchs kleine Dorf mit Halt in der **Osteria Cramalina** (+41 91 225 60 20). Das Patriziat Lodano hat wichtige Projekte zur Aufwertung der Landschaft durchgeführt. Die Auen der Maggia, darunter finden sich typische Auenvögel wie der seltene Eisvogel oder Flussuferläufer, sind von europäischer Bedeutung. Den Talflanken kommt ein hoher naturalistischer Wert zu. Vielleicht entdeckt man einen Steinadler in den Lüften schweben oder Schwalben, Mauersegler.

Der Weg führt abwechselnd in leichtem Auf und Ab durch Wald, am Flussufer entlang, durch weitere Dörfchen. Wer will, kann auf der Höhe vom gegenüberliegenden Dorf **Giumaglio** über die **Hängebrücke** zur **Bushaltestelle** und so die Wanderung abkürzen. Doch lohnt es sich weiter bis nach Someo mit der dritten und längsten **Hängebrücke** zu gehen. Die Wanderung führt durch einzigartigen Auenwald, an naturbelassenen Bächen, Trockenwiesen mit seltenen Blumen vorbei. Entlang der Auen wurden über 600 verschiedene Pflanzenarten beobachtet. Die artenreichen Wiesen wurden ins Bundesinventar von nationaler Bedeutung aufgenommen. Dann folgt die imposante **Hängebrücke mit 364m** und Blick auf glasklares Wasser, in die Auenfelder, mit nur wenigen Höhenmetern. Am Ende findet sich ein empfehlenswerter **Natur-Lehrpfad** zum Gebiet und der Maggia (gratis). Die **Osteria Alzasca** (+41 91 753 35 95) mit Gartenterrasse liegt mitten im Dorfzentrum, etwas oberhalb der **Bushaltestelle**, wo man sich wunderbar erfrischen und die Eindrücke nochmals Revue passieren lassen kann.



WARUM BELOHNEN WIR EINEN AKTIVEN

LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT ALLES IST **SWICA**

swica.ch/fit